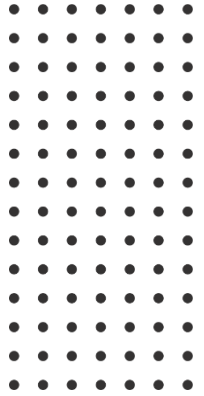


HERZLICH WILLKOMMEN!



**Informationen rund
um den Schulwechsel
nach Klasse 4
Montag, 17. Oktober
2022, 19 Uhr
Luise-Albertz-Halle**



Was erwartet Sie heute?

1

- **Informationen über alle Schulformen**

2

- **Ablauf des Anmelde- / Beratungsverfahrens**

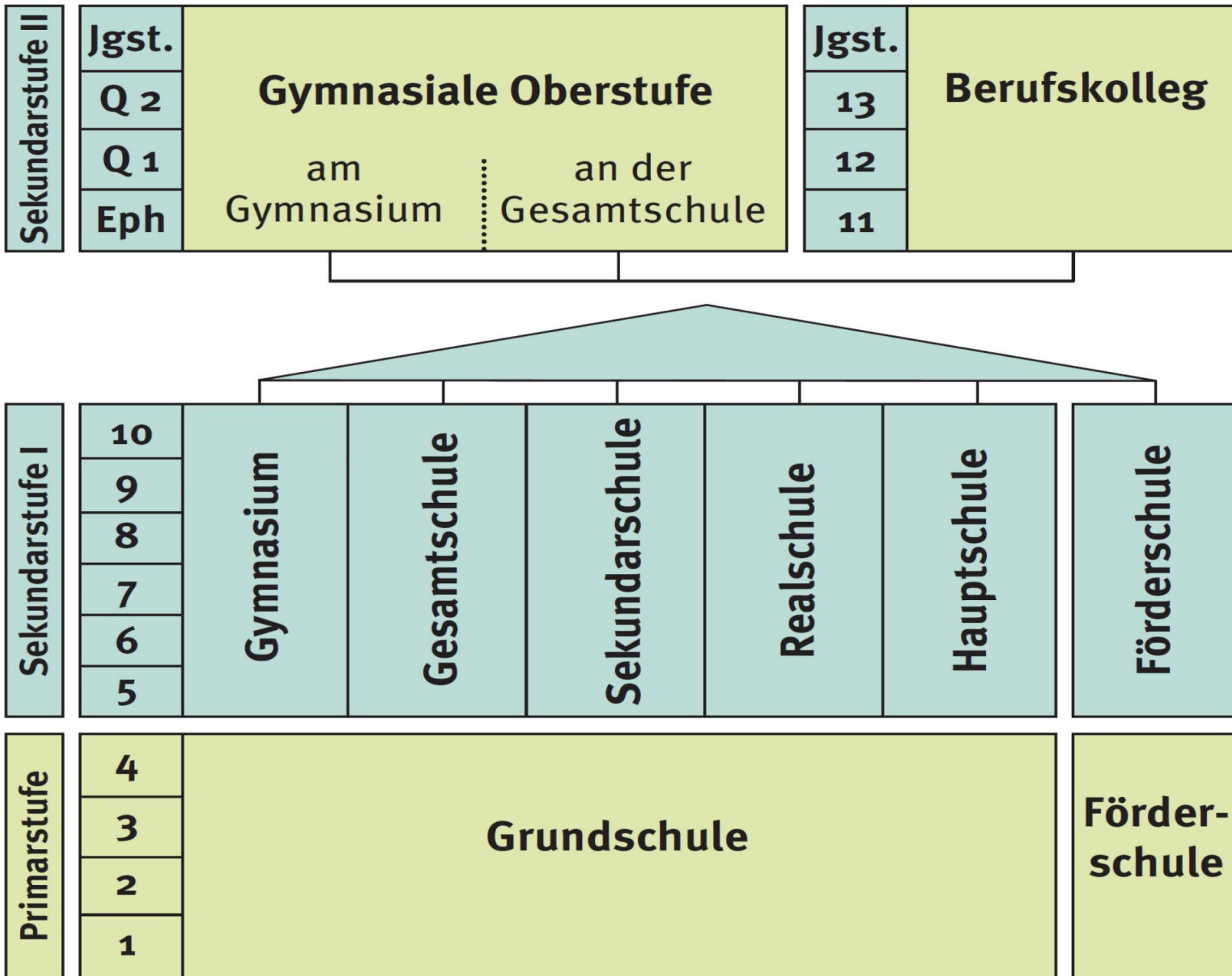
3

- **Tipps zur Entscheidungsfindung**

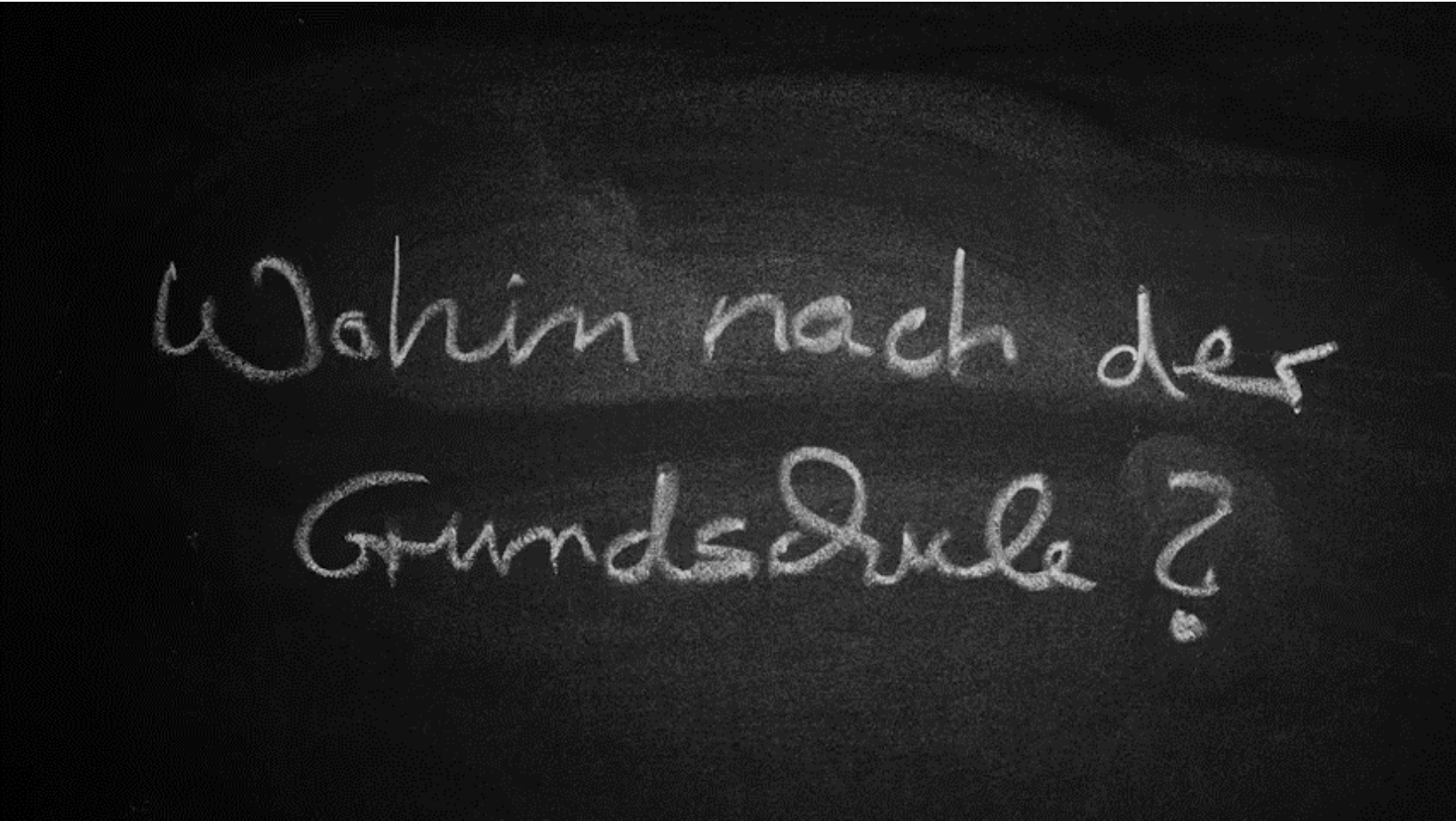
4

- **Zeit für Fragen**

Das Schulsystem in NRW

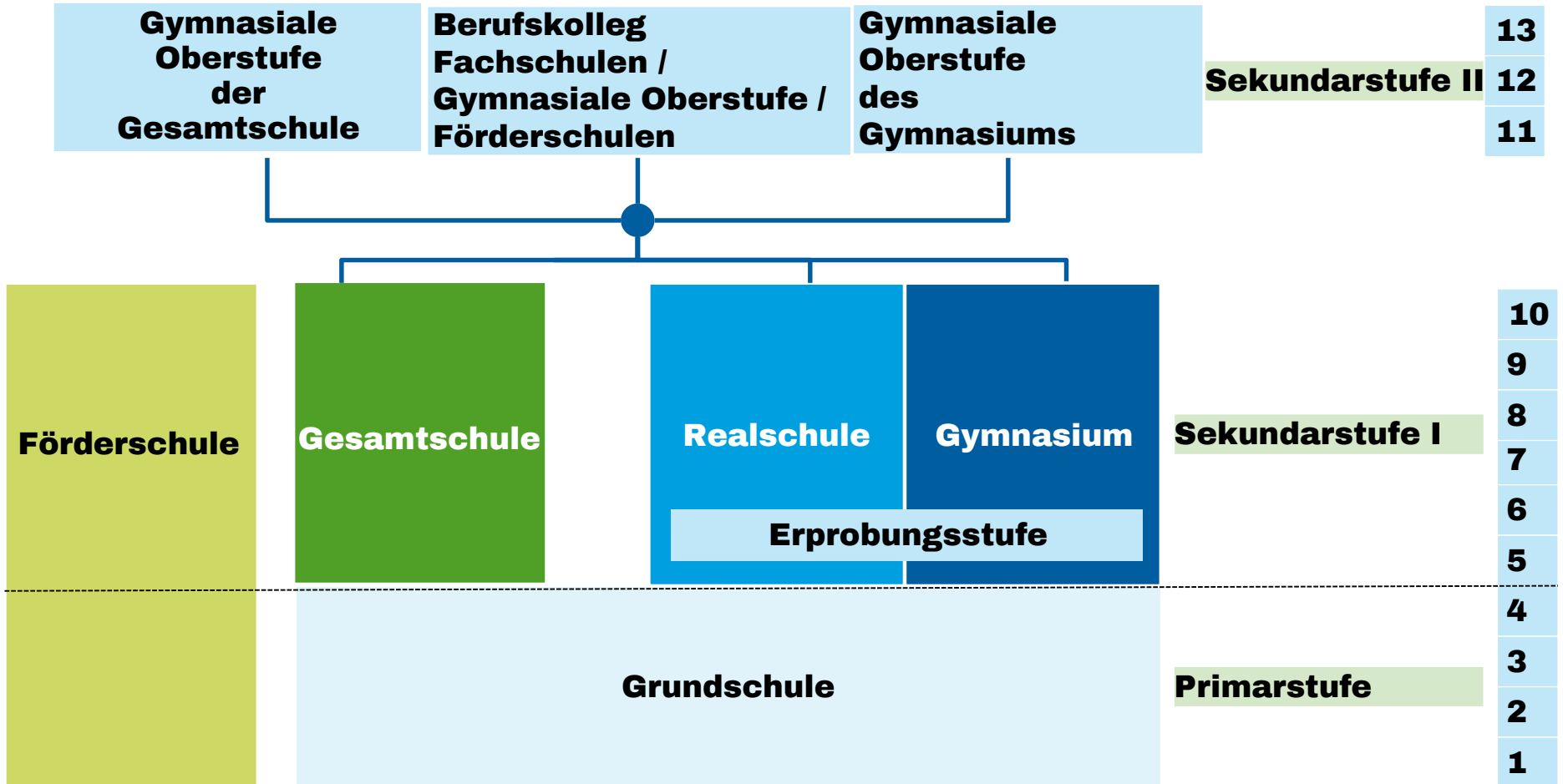


Wohin nach der Grundschule?

A black and white photograph of a chalkboard. The text 'Wohin nach der Grundschule?' is written in white chalk on a dark background. The handwriting is cursive and slightly blurred, suggesting it was written quickly or is a reproduction of a video recording.

Wohin nach der
Grundschule?

Das Schulangebot in Oberhausen



INFORMATIONEN ÜBER DIE WEITERFÜHRENDE SCHULEN

GESAMTSCHULEN

IN OBERHAUSEN



Die Gesamtschulen

- **Die Gesamtschule als gebundene Ganztagschule ist eine Schule des längeren gemeinsamen Lernens.**
- **Sie arbeitet mit Kindern und Jugendlichen aller Leistungsstärken und hält Laufbahnentscheidungen möglichst lange offen.**
- **In die Klassen 6 bis 9 gehen die Schülerinnen und Schüler jeweils ohne Versetzung über.**
- **Um den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, bietet die Gesamtschule in einigen Fächern unterschiedliche Fachleistungsebenen an.**

WWW.FASIAJANSENGESAMTSCHULE.DE

1260

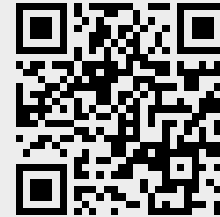
Schüler:innen

120

Lehrkräfte

sechszüigig in SI
vierzüigig in SII

Fasia-Jansen- Gesamtschule



Schulprofil

"Gemeinsam lernen, Talente fördern: eine Schule mit Sport- und Kulturprofil"

Schwerpunkte

Sport- und Kulturprofil: Talentschule, Kulturschule, DFB-Junior-Coach-Schule, Sportklasse, Sporthelfer:innen-Ausbildung, E-Sports; „Schule der Zukunft“: Bildung für Nachhaltigkeit; „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“; Berufsorientierung: Talentscouting und Übergang coaching

Ganztag / Fördermaßnahmen

60-Minuten-Takt; GLIF: Gemeinsam lernen, individuell fördern; Sprachförderkonzept TAKT (Talent und Kreativität); digitale Lernplattform und iPad-Klasse; kreative Pause mit Spiel- und Sportangeboten; breites AG-Angebot; Nachhilfe-Kurse; Wettbewerbe (Jugend forscht); Klassenrat; Schülerpaten; Klassenlehrer-Teams





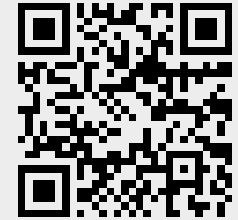
WWW.GESAMTSCHULE-OSTERFELD.DE

1500
Schüler:innen

140
Lehrkräfte

achtzünftig in SI
vierzünftig in SII

Gesamtschule Osterfeld



Schulprofil

GSO - Schule der Vielfalt – offen, geöffnet, eröffnend

Wir leben die Vision GSOpen, die Vision einer offenen, geöffneten und eröffnenden Schule. Wir haben eine offene Haltung. Wir sind offen für alle Menschen, die unsere Schule mitgestalten möchten. Wir eröffnen Teilhabechancen in Gegenwart und Zukunft.

Schwerpunkte

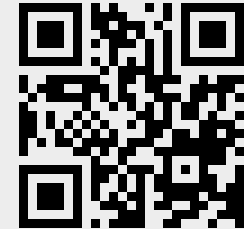
Gesundheitsförderung; Personales und Soziales Lernen, Methodenlernen, Digitale Bildung; Sprachförderung, Fremdsprachenlernen, Kulturschule; Integration, Schule ohne Rassismus, Demokratie gestalten, Gender-sensible Bildung, Gemeinsames Lernen; Berufs- und Studienorientierung; MINT-Bildung; Verbraucherbildung, Sicherheitserziehung

Ganztag / Fördermaßnahmen

Schulhund; Ritualisierter Schulalltag; Logbuch als Lernbegleiter; Klassenrat; Lernzeiten zum selbstgesteuerten Lernen; Kiosk, Café und Mittagessen; Mittagsbetreuung und Arbeitsgemeinschaften; Schulsozialarbeit; Digitale Ausstattung aller Schülerinnen und Schüler; lebendiges Schulleben mit Veranstaltungen, Wettbewerben, Schulungen.

WWW.GE-WEIERHEIDE.DE

1015 | 95 | vierzünftig
Schüler:innen | Lehrkräfte



Gesamtschule Weierheide

Schulprofil

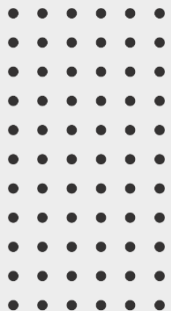
Kreativ denken – sozial handeln – vielfältig lehren und lernen

Schwerpunkte

Lebenskompetenz-Programme „Erwachsen werden“ und „Erwachsen handeln“ (Lions-Quest-Qualitätssiegel); feste Verankerung der Bereiche „Wir in Europa“, „Bildung und Gesundheit“, „Demokratie leben“, „Kulturelle Bildung“, „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“

Ganztag / Fördermaßnahmen

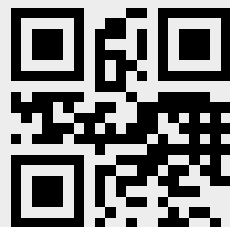
Umfangreiche Diagnose; Fördern und Fordern in allen Leistungsspektren; zahlreiche AGs; ökologische Projekte; Wettbewerbe; Kooperationen (Musikschule, Theater, Vereine, Hochschulen, Unternehmen...); Talentscouting; aktive digitale Schule



WWW.HBG-OB.DE

1310 | 105 | sechszüig
Schüler:innen | Lehrkräfte

Heinrich-Böll- Gesamtschule



Schulprofil

Die Europaschule für Oberhausen

Schwerpunkte

Schwerpunkt Sprachen: Englisch (auch bilingual), Spanisch, Niederländisch; Oberstufe mit breitem Kursangebot, Internationaler Schüleraustausch, Auslandspraktika, „Jugend debattiert“. Umfassende Berufs- und Studienvorbereitung; vielfältiges Fahrtenkonzept, Fahrten ins europäische Ausland, digitale Lernangebote.

Ganztag / Fördermaßnahmen

Verlässlicher Ganztag, vielfältige Projekte und AG's, Konzept Fördern und Fordern, sanfter Übergang von der Grundschule, da Jahrgänge 5&6 in eigener Zweigstelle.





GYMNASIEN

IN OBERHAUSEN

Die Gymnasien

- **Hauptziel des Gymnasiums ist das Abitur.**
- **In einem durchgehenden Bildungsgang wird dieser Abschluss im Regelfall nach neun Jahren erreicht.**
- **Ziel des Gymnasiums ist die Vermittlung einer vertieften allgemeinen Bildung, die zur Aufnahme eines Hochschulstudiums befähigt und für eine berufliche Ausbildung qualifiziert.**
- **Der Unterricht soll zur Auseinandersetzung mit komplexen Problemstellungen anleiten und zu abstrahierendem, analysierendem und kritischem Denken führen.**

WWW.BERTHA-OB.DE

1040

Schüler:innen

86

Lehrkräfte

*vier- bis
fünfüzig*



Bertha-von-Suttner- Gymnasium

Schulprofil

Schule mit kulturellem, demokratiepädagogischem und naturwissenschaftlichem Profil

Schwerpunkte

Zertifizierte MINT-freundliche und digitale Schule; Kulturschule (Bläserklasse u.a.); Europa-Profil, Demokratiepädagogik, Sprachzertifikate (Cambridge; DELF); Technik; Internationale Schüleraustausche

Ganztag / Fördermaßnahmen

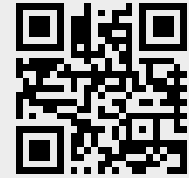
Halbtagsgymnasium mit umfangreicher, flexibel nutzbarer Nachmittagsbetreuung (bis 15:30 Uhr); Schulsozialarbeit/Schulhund; Orchester; Chöre; Theater; Schulbibliothek; Leseprojekte; zahlreiche AG-Angebote (u.a. AG Demokratie aktiv, Rechtskunde-AG); Sporthelfer, Schulsanitäter, Streitschlichter; div. Sportangebote; Kulturscouts; Medienscouts; Hausaufgabenbetreuung und Lernpatenkonzept





WWW.ELSA-OBERHAUSEN.DE

850	80	vierzünftig
Schüler:innen	Lehrkräfte	



Elsa-Brändström Gymnasium

Schulprofil

Informatik/Technik; kulturelles Profil; Individualisierung und Differenzierung im Rahmen des Offenen Unterrichts

Schwerpunkte

Ganztagsgymnasium mit Freiarbeit nach Montessori, Projekt- und Modularbeit, Begabtenförderung INDIVE; Kulturschule: u.a. Bläserklassen; Schulbibliothek, Robotik, 3-D-Druck; Berufswahlvorbereitung, u.a. Jobcode®; Italienisch; Wirtschaft; Ökologie; Erziehung zu Eigenverantwortlichkeit, Respekt und Toleranz

Ganzttag / Fördermaßnahmen

Individuelle Förderung in den Kernfächern; zahlreiche Lern- und AG-Angebote: Musik, Theater, Kunst, Sport, Schach, Bienen und Dachgarten, Medien-, Bibliothekscouts; Schulsanitäter; Streitschlichter; Sporthelfer; internationale Schüleraustausche; Sprachzertifikate Englisch, Französisch; Latinum



WWW.FVS-GYMNASIUM.DE

1065

Schüler:innen

92

Lehrkräfte

fünfüzig



Freiherr-vom-Stein-Gymnasium

Schulprofil

Leitbilder: verlässlich, innovativ und nachhaltig

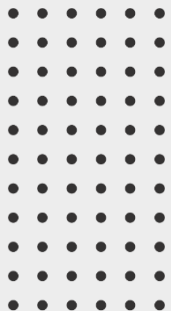
Schwerpunkte

Profilklassen: INFORMATIK, MINT und MUSICAL; Sprachenvielfalt: Englisch (ab Jg.5) sowie Latein, Französisch, Spanisch (ab Jg.7); Soziales Lernen; musisch-künstlerisches sowie sprachliches und naturwissenschaftliches (z. B. Junior-Ingenieur-Akademie) Wahlpflichtangebot; Medienerziehung, Berufswahlvorbereitung, Schüleraustausch, Uni-Kooperationen

Ganztag / Fördermaßnahmen

verlässlicher Unterricht; vielfältiges AG-Angebot; Lesclub; Förderunterricht; Konzept „Lernen lernen“; Sprachzertifikate (Cambridge, DELF, DELE); Wettbewerbe; Beratungskonzepte; Lerncoaching; Hausaufgabenbetreuung

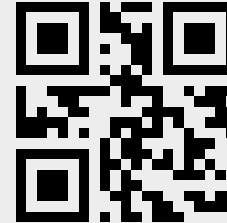
Schülertutoren: Medienscouts, Sanitätsdienst, Sporthelfer, Schülerpaten



WWW.HBG-OB.DE

900 | 70 | vierzünftig
Schüler:innen | Lehrkräfte

Heinrich-Heine- Gymnasium



Schulprofil

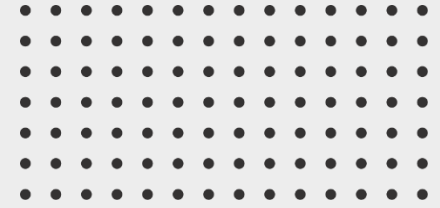
Bilingual, MINT, Ganzttag, Lernkultur

Schwerpunkte

Bilingual mit 3 Sachfächern bis zum Abitur; zertifizierte MINT-freundliche Schule; Selbstlernzentrum; Individualisierung von Lernen (Lernzeiten-Konzept); Spanisch ab Jg. 9; DELF- u. Cambridge Sprachzertifikate; Erasmus +, Schulpartnerschaften mit 3 Ländern; Europatag; internationale Praktika; Wettbewerbe; umfassende Medienerziehung; Vollausrüstung iPads

Ganzttag / Fördermaßnahmen

Lernzeiten in d. Kernfächern; Begabungsförderung; Lernpaten; iPad-Kurse; 40 AGs (Fächer, Instrumental, Chöre, Theater, Sport, Technik, Roboter); Medienscouts; Sporthelfer; Schulsanitäter



WWW.SSG-OBERHAUSEN.DE

1186

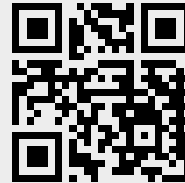
Schüler:innen

99

Lehrkräfte

fünfüzig

Sophie-Scholl-Gymnasium



Schulprofil

Fachliche Exzellenz in sozialer Verantwortung – individualisierte Lernwege zur Förderung von Talenten

Schwerpunkte

BILINGUALER BILDUNGSGANG (Englisch): Vorbereitung in kleinen Gruppen in Jg. 5 und 6, Sachfachunterricht (GE, EK), Bilifahrt, bilinguales Abitur; breites Sprachenangebot (Latein, Französisch, Spanisch) bis zum Abitur

MINT-PROFIL: zertifizierte MINT-freundliche Schule, MINT-Kurse in Jg. 5 bis 8, vielfältige AGs, Schülerplanetarium, Wettbewerbe, Leistungskurse (BI, CH, PH)

MUSISCH-KÜNSTLERISCHES PROFIL: innovativer WindStars-Unterricht, Bläser-Super-Class, Schüler machen Musical, Chöre, Ensembles & Orchester

DEMOKRATIE-ERZIEHUNG: Schule ohne Rassismus, Projektwochen, Auschwitzfahrt

SCHÜLERAUSTAUSCHE: Frankreich, Ukraine

Uni-Kooperationen (Ruhr-West, Duisburg-Essen, Dortmund)

Ganztag / Fördermaßnahmen

Selbstlernzentrum, Schülerbücherei, Schulgarten; Hausaufgabenbetreuung, 30 AGs (u. a. 3D-Druck, Englisch Theater, Big Band), Fremdsprachenzertifikate, Wettbewerbe; Leseförderung, Lernen lernen, Förderunterricht in Kleingruppen, Coolness-Training, Beratungslehrerteam & Schulsozialarbeit, Schülerpaten & individuelles Lerncoaching; Sporthelferausbildung, Schulsanitäter:innen, Medienscouts, Mentor:innen für Klassen





REALSCHULEN

IN OBERHAUSEN

Die Realschulen

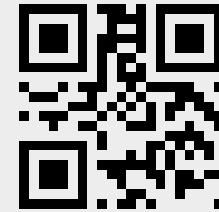
- **An der Realschule werden praktische Fähigkeiten ebenso gefördert wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen.**
- **Die Schülerinnen und Schüler erwerben eine erweiterte allgemeine Bildung sowie berufsorientierende Kompetenzen. Sie können nach Abschluss der zehnten Klasse in eine berufliche Ausbildung oder in die Bildungsgänge der Sekundarstufe II wechseln.**
- **Die Realschulen sind Halbtagschulen mit flexiblen pädagogischen Übermittag- und Hausaufgabenbetreuungsangeboten.**



WWW.AFR-OB.DE

860	64	fünfzügig
Schüler:innen	Lehrkräfte	

Anne-Frank-Realschule



Schulprofil

„mutig leben und lernen“; Soziales Lernen; Inklusion; Neue Medien; Digitales Lernen; Coolness Training; Anti-Gewalt-Projekte; Netzwerk „Schule ohne Rassismus“; Lehrerraumprinzip

Schwerpunkte

Multimedia und Informatik; iPad Klassen; Erziehung zu Toleranz und Gewaltfreiheit; Erziehung zur Nachhaltigkeit; Sporthelfer Ausbildung

Ganztag / Fördermaßnahmen

Flexibler Ganztag: Übermittags- und Hausaufgabenbetreuung; Exkursionen; Wettbewerbe in Deutsch und Mathematik



WWW.FER-OB.DE

955

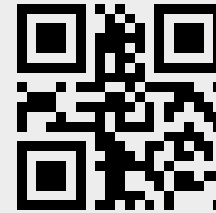
Schüler:innen

55

Lehrkräfte

fünfüzig

Friedrich-Ebert- Realschule



Schulprofil

Begabungen entdecken; Talente fördern

Schwerpunkte

Informatik, Technik, Biologie, Physik, Chemie, Französisch, Kunst, Sozialwissenschaften; MINT-Realschule; Schachschule

Ganztag / Fördermaßnahmen

Tutorien in den Hauptfächern Deutsch, Englisch, Mathematik; flexible Hausaufgaben- und Übermittagsbetreuung; Team- und Methodentraining; Sprachförderung; DELF, Skifreizeit, Theater-Projekt, Nachhaltigkeit/Umwelt-Projekte, AG-Angebote, Sportwettkämpfe





WWW.THR-OB.DE

765
Schüler:innen

45
Lehrkräfte

*vier- bis
fünfüzig*



Theodor-Heuss- Realschule

Schulprofil

Wir erkennen und entwickeln individuelle Potenziale und fördern / fordern Leistungsbereitschaft. Wir leben Respekt und Toleranz in einer vielfältigen und bunten Schulkultur.

Schwerpunkte

„weicher“ Übergang von der Grundschule in die THR, Sportprofilklasse, Lehrerraumprinzip, 60 Minuten-Stunden
Individuelle Förderung, Stärkung der Methodenkompetenz
Umfangreiches Fächerangebot in der Wahlpflichtdifferenzierung ab Klasse 7

Ganztag / Fördermaßnahmen

Flexible Übermittag- und Hausaufgabenbetreuung





FÖRDERSCHULEN

IN OBERHAUSEN

Die Förderschulen

- **An Förderschulen werden Kinder u. Jugendliche unterrichtet, die aufgrund ihrer Beeinträchtigungen sonderpädagogisch in der Bildungs- oder Lernentwicklung gefördert werden müssen.**
- **Förderschulen haben verschiedene Schwerpunkte:**
 - **Lernen (LE)**
 - **Emotionale und soziale Entwicklung (ESE)**
 - **Sprache (SQ)**
 - **Geistige Entwicklung (GE)**
 - **Körperliche und motorische Entwicklung (KME)**
 - **Sehen (SE)**
 - **Hören und Kommunikation (HK)**
- **Förderschulen haben die gleiche Aufgabe wie alle Schulen: Sie sollen Kinder u. Jugendliche unterrichten, individuell fördern und betreuen und sie zu den ihnen möglichen Abschlüssen führen.**

WWW.SCHLINGENSIEF-SCHULE.LVR.DE

180

Schüler:innen

54

Lehrkräfte

zweizügig



LVR-Christoph-Schlingensief-Schule

Schulprofil

Die LVR Christoph-Schlingensief-Schule ist eine Förderschule mit dem Schwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung und umfasst die Klasse 1 – 10.

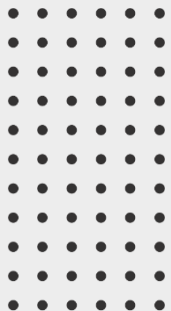
Unser Motto lautet mutig – tolerant – kreativ

Schwerpunkte

Der Besuch der Schule ist ausschließlich mit festgestelltem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs (AO-SF) möglich. Die Schülerinnen und Schüler erfahren eine ganzheitliche Förderung, die Sonderpädagogik, Therapie und Pflege umfasst. Unter Berücksichtigung der individuellen Lernvoraussetzungen werden die Schülerinnen und Schüler nach den Bildungsgängen der Grund- und Hauptschule, dem Bildungsgang "Lernen" sowie "Geistige Entwicklung" in Ganztagsform unterrichtet.

Ganztag / Fördermaßnahmen

Der Unterricht findet ganztags zwischen 8.00 und 15.00 Uhr statt.



WWW.GLUECK-AUF-SCHULE.NET

340
Schüler:innen

45
Lehrkräfte

zwei- bis
dreizügig



Glück-Auf-Schule

Schulprofil

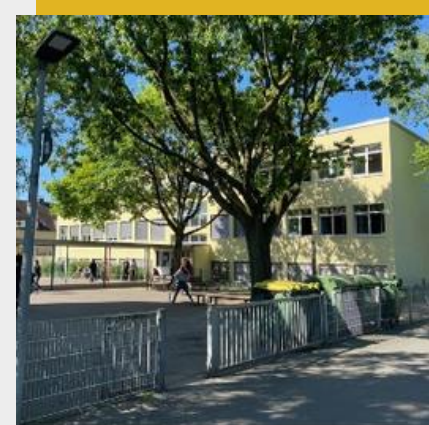
Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen & Emotional-soziale Entwicklung, Klasse 1-10, Ganztagschule

Schwerpunkte

An der Glück-Auf-Schule werden Schülerinnen und Schüler mit einem festgestellten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Bereich Lernen und/oder Sozial-emotionale Entwicklung unterrichtet. Gemeinsam mit Eltern und allen an der Erziehung beteiligten Personen fördern wir Kinder und Jugendliche individuell, ihren Möglichkeiten und Talenten entsprechend. Orientiert an den Vorgaben der allgemeinen Schule erwerben die Schülerinnen und Schüler an unserer Schule den für sie bestmöglichen Schulabschluss. Eine Rückschulung an die allgemeinen Schulen ist möglich.

Ganztag / Fördermaßnahmen

Klassenlehrer:innenprinzip, feste Bezugspersonen auch im Ganztag, Sozialtraining, umfangreiches AG Angebot, teilnehmende Schule beim Landesprojekt Kultur und Schule, regelmäßige Praktika ab Klasse 8 zur intensiven Berufsvorbereitung



WWW.SCHILLERSCHULE-OBERHAUSEN.DE

299

Schüler:innen

71

Lehrkräfte

*drei- bis
sechszügig*

Schillerschule



Schulprofil

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung, Kl. E1 – Kl. 11-13 (14 Schulbesuchsjahre, Primarstufe, Sek I + Sek II)

Schwerpunkte

Die Schillerschule unterrichtet Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Die Schülerinnen und Schüler erfahren eine ganzheitliche Förderung, die Sonderpädagogik und idealerweise Therapieangebote umfasst. Unter Berücksichtigung der individuellen Lernvoraussetzungen ist der Unterricht handlungsorientiert angelegt und bezieht alle Sinne mit ein. Die Kinder und Jugendlichen erleben und spüren Lernen. So werden alle Schüler*innen auf ein Leben und eine Zukunft nach der Schule vorbereitet, in der sie ihren Kompetenzen entsprechend ein möglichst eigenverantwortliches, selbstbestimmtes und selbstständiges Leben führen können.

Ganztag / Fördermaßnahmen

Von montags bis donnerstags findet der Unterricht von 8.15 Uhr bis 15.00 Uhr und freitags von 8.15 Uhr bis 12.00 Uhr statt.





GEMEINSAMES LERNEN

IN OBERHAUSEN

Gemeinsames Lernen

SCHULEN DES GL IN DER SEK 1:

- **Anne-Frank-Realschule**
- **Fasia-Jansen-Gesamtschule**
- **Friedrich-Ebert-Realschule**
- **Gesamtschule Osterfeld**
- **Heinrich-Böll-Gesamtschule**
- **Theodor-Heuss-Realschule**

Gemeinsames Lernen

Gemeinsames Lernen heißt, dass Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf in Klassen gemeinsam unterrichtet werden.

Förderschwerpunkte sind:

- **Lernen**
- **Emotionale und soziale Entwicklung**
- **Sprache**
- **Geistige Entwicklung**
- **Körperliche und motorische Entwicklung**
- **Sehen**
- **Hören**

Gemeinsames Lernen

Wo findet Gemeinsames Lernen statt?

- **An fast allen Grundschulen**
- **An zahlreichen weiterführenden Schulen**

Wie ist das Anmeldeverfahren?

- **Es gibt ein koordiniertes Anmeldeverfahren.**
- **Hierzu informiert Sie die Klassenlehrkraft.**
- **Weitergehende Informationen im Anschluss am Beratungsstand des Schulamtes.**



ABLAUF DES ANMELDE- VERFAHRENS

IN OBERHAUSEN

- 1. Elterninformationsabend**
- 2. Tag der offenen Tür der weiterführenden Schulen**
- 3. Intensive Beratung der Eltern durch die Grundschullehrkräfte**
- 4. Informationsveranstaltung der weiterführenden Schulen**
- 5. Ausgabe der Zeugnisse mit Grundschulempfehlung**

ABLAUF DES ANMELDE- VERFAHRENS

IN OBERHAUSEN

Die Empfehlung der Grundschule

Die Klassenkonferenz hat am _____ beschlossen, dass _____

Datum der Zeugniskonferenz

Name des Kindes

auf Grund der Lernentwicklung sowie des Arbeitsverhaltens und des Sozialverhaltens
für den Besuch der Sekundarschule, der Gesamtschule und

- der Hauptschule *)
- der Realschule
- des Gymnasiums

Für den Besuch

- der Realschule **)
- des Gymnasiums

ist er/ sie mit Einschränkungen geeignet.

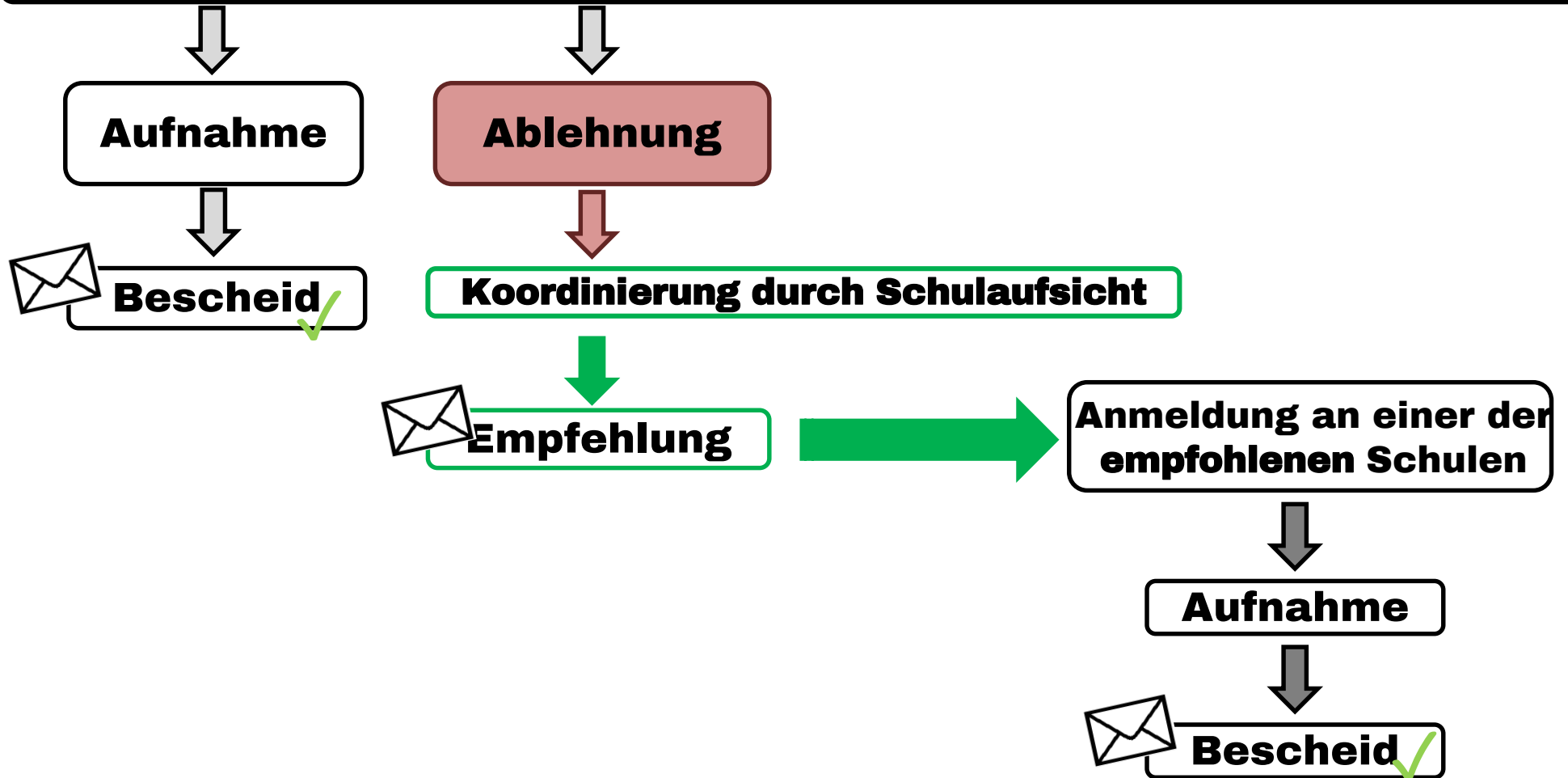
Begründung für die Empfehlung für die weiterführende Schullaufbahn:

Anmeldung

- **Anmeldung an weiterführender Schule mit**
 - » **Ihrem Kind**
 - » **Halbjahreszeugnis Klasse 4**
 - » **Anmeldebogen**
- **Termine:**
 - » **23.1 – 27.1.2023**

ANMELDEVERFAHREN

Anmeldung an gewünschter weiterführender Schule



TIPPS ZUR ENTSCHEIDUNGS- FINDUNG



Informationen über ihr Kind

- **Eigene Beobachtungen**
 - **Welche Fähigkeiten, Begabungen, Neigungen, Interessen besitzt unser Kind?**
 - **Wo hat es (noch) Schwierigkeiten und Probleme?**
 - **Wann lernt unser Kind gern und viel?**
 - **Wann nicht?**
 - **Welcher Schulweg entsteht?**

Informationen über ihr Kind

- **Beratung durch die Klassenleitung zu/m**
 - **Leistungen in den Fächern**
 - **Arbeits- und Sozialverhalten**
 - **Fähigkeiten**
 - **individuellen Besonderheiten**

Zum guten Schluss

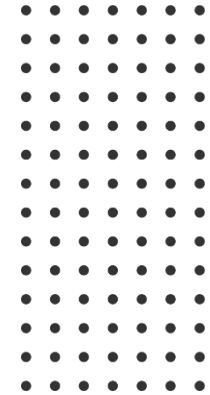
- **Das Wichtigste ist Ihr Kind!**
- **Die Empfehlung als Entscheidung der Klassenkonferenz der Grundschule wird nach bestem Wissen getroffen.
Sie ist nicht verbindlich.**
- **Informieren Sie sich vor Ort über das spezielle Schulprofil der einzelnen Schulen.**
- **Entscheiden Sie nach eigener Anschauung.**
- **Entscheiden Sie auch gemeinsam mit Ihrem Kind!**



**ZEIT FÜR FRAGEN
AN DEN
SCHULSTÄNDEN!**



Informationen rund um den Schulwechsel nach Klasse 4



Eine Veranstaltung der:

Stadt Oberhausen
Regionales Bildungsbüro
Technisches Rathaus
Bahnhofstraße 66
46145 Oberhausen

Tel.: 0208 825-2145

E-Mail: bildungsbuero@oberhausen.de

